



Erstes zentrales Elterntreffen des Lehrjahres 1969/70 an der Medizinischen Schule. Bevor die Diskussionen im Klassenverband begannen, nahmen Eltern, Lehrer, Erzieher und Vertreter der Berufspraxis an der gemeinsamen Eröffnung im Festsaal der Schule teil (Foto oben).

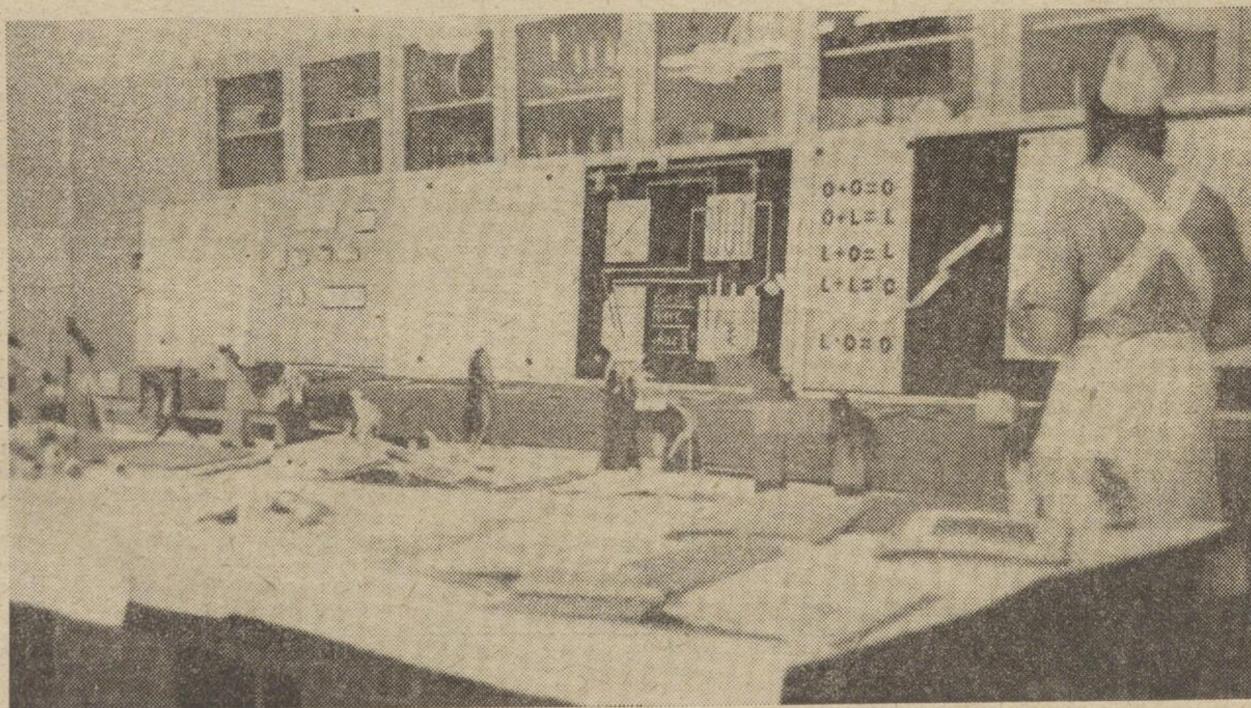
Musisch begabte Lehrlinge erfreuten die Gäste mit einem kurzen, gutgelungenen Kulturprogramm. Rechts im Bild Carola Scharf am Flügel und Gudrun Schäfer, Violine.

Von den Lehrern in der Freizeit angefertigte Lehrmittel, z. B. Tafelhaftmodelle, waren in einem Klassenraum neben Schülerarbeiten und neben Präparaten, die die Fachschulabteilung für medizinische Fachpräparatoren am Pathologischen Institut der Medizinischen Schule schenkte, ausgestellt.



„Akademie-Echo“

Seiten 4/5



In einer Ausstellung zeigten Schülerin ihre Lehrpläne und aus dem Textilzirkel. Außerdem sehen aus. Die Eltern nahmen sehr an der Berufsausbildung ihrer Töchter zu versch

# Mutter u

## Erstes zentrales Eltern

### Gabrieles Entschluß

Am 15. November begrüßte das Kollektiv der Medizinischen Schule rund 120 Eltern von Lehrlingen der Säuglings- und Kinderkrankenschwestern der Jahrgänge 1968 und 1969, nachdem in der Parteigruppe der Medizinischen Schule eine konstruktive Aussprache mit den Genossen Eltern stattgefunden hatte. Erfreulicher Auftakt dieser Beratung war die Bekanntgabe, daß am Vortag der Lehrling Gabriele Poller um Aufnahme in die Partei gebeten hatte. Der anwesende Vater, Genosse Poller, zeigte zu diesem Entschluß seiner Tochter Stolz und Freude und schilderte kurz ihre Entwicklung. Im Verlauf der weiteren Diskussion spürten wir, daß wir in den Genossen Eltern eine bis jetzt noch nicht genutzte Reserve haben: wir fanden zwei neue Zirkelleiter für das FDJ-Lehrjahr. Abschließend konnten wir einschätzen, daß unsere Forderung der klassenbewußten Erziehung besonders bei den Genossen Eltern volle Anerkennung und Unterstützung fand.

### Gemeinsames Handeln

In Gegenwart von Vertretern der Berufspraxis eröffneten Lehrlinge die gemeinsame Veranstaltung im Festsaal mit einem kurzen, gutgelungenen Kulturprogramm. Die Direktorin der Schule begrüßte alle Anwesenden und sprach zu den Problemen der Berufsausbildung. Im Mittelpunkt der Auswertungen stand das Erziehungs- und we

Schulungs  
unseres  
allseitig  
scharf  
Beispiele  
positive  
ar, die  
en nach  
a das  
ehrling  
as Leh  
itern  
esende  
ehrling  
ebotes  
te unse  
erufsau  
ur dan  
lere  
mit Rat  
pädagog  
ur Seite  
Frage  
an die  
Im  
Eltern,  
FDJ-Akt  
Schule,  
seitigt  
mehr a  
den kö  
Zusamm  
lischen  
wesende  
sofort  
weise d  
auf Son  
Wechsel  
und woche